



Universität Hamburg
Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH)
Kooperationsverbund Friedensforschung und Sicherheitspolitik (KoFrieS)

Bewerbung für den Masterstudiengang *Peace and Security Studies (M.A.)*

Abschluss:	Peace and Security Studies, Master of Arts
Regelstudienzeit:	4 Semester (oder 2 Semester)
Leistungspunkte:	120 ECTS (oder 60 ECTS)
Sprachen:	Deutsch und Englisch
Zeitaufwand:	Vollzeit, Teilzeit auf Antrag
Studienart:	Präsenzstudium (mit digitalen Elementen)
Studienbeginn:	1. Oktober (Wintersemester)
Studienplätze:	25–30 Studierende
Bewerbungszeitraum:	15. Februar bis 31. März
Auswahlverfahren:	April–Mai
Zulassungsbescheid:	Voraussichtlich ab 9. Juni

Interessieren Sie sich für Friedensforschung und Sicherheitspolitik und wie diese zusammenhängen? Wollen Sie mehr über Strategien zur Vermeidung oder Verminderung von Gewaltkonflikten erfahren und welche Schlussfolgerungen die Politik daraus ziehen sollte? Möchten Sie sich weitere Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich der Friedens- und Sicherheitspolitik aneignen, mit Expert:innen und Forscher:innen interdisziplinär zusammenarbeiten und lebenslange Netzwerke knüpfen?

Dann studieren Sie in unserem zweijährigen Masterstudiengang Peace and Security Studies an einer der führenden Forschungseinrichtungen in Deutschland. Dafür sind ein Abschluss mit 180 ECTS sowie gute Deutsch- und Englischkenntnisse erforderlich. Nach Zulassung ist es für Bewerber:innen mit 240 ECTS möglich, ein zweisemestriges Curriculum zu beantragen.

Als bislang einziger Studiengang in Deutschland verknüpft der Masterstudiengang Fragen der Sicherheitspolitik und Sicherheitsforschung mit einer friedenswissenschaftlichen Perspektive. Im Studium erhalten Sie einen Überblick über die sozialwissenschaftlichen Grundlagen der Friedensforschung und Sicherheitspolitik. Sie lernen aktuelle Konflikte in einzelnen Weltregionen, konkrete Aspekte der Friedenssicherung, Abrüstung und Außenpolitik kennen.

Darüber hinaus verbindet das Curriculum forschungsorientiertes Lernen mit praktischen Fertigkeiten in einem interdisziplinären und internationalen Umfeld. Wir kooperieren mit wissenschaftlichen Einrichtungen aus dem In- und Ausland, die eine thematische Nähe zur Arbeit des IFSH aufweisen. Studierende und Dozent:innen aus unterschiedlichen Fachrichtungen und Herkunftsländern bringen diverse Perspektiven und Ansätze ein. Sie lernen von Expert:innen aus den Bereichen Sozial-, Rechts-, Geistes-, Ethik- und Naturwissenschaften. Kleine Lerngruppen fördern zudem den intensiven Austausch und schaffen eine persönliche Atmosphäre.

Eine weitere Besonderheit: Neben den wissenschaftlichen Grundlagen bekommen Sie einen Einblick in die praktische Arbeit von Institutionen und Forschungseinrichtungen. So haben Sie die Möglichkeit im Rahmen des integrierten Praktikums bei einem unserer nationalen und internationalen Kooperationspartner zu hospitieren. Darüber hinaus gibt es mehrere Exkursionen, z.B. nach Brüssel oder Wien. Dort schauen Sie sich die Arbeit internationaler Organisationen wie etwa der NATO, EU, OSZE und UN vor Ort an. Berufsvorbereitende Veranstaltungen wie das Medientraining oder die Job-Börse des Alumni-Vereins runden das Programm ab. Damit erhalten Sie eine fundierte Vorbereitung, um anschließend z.B. in der friedenswissenschaftlichen Forschung, bei einer NGO, einer internationalen Organisation, im Medienbereich oder im diplomatischen Dienst zu arbeiten. Das Masterstudium Peace and Security Studies bietet Ihnen somit eine einzigartige Bildungserfahrung und bereitet Sie auf die Arbeit im internationalen Umfeld vor. Das Studium ist gebührenfrei.

Bewerben können sich Hochschulabsolvent:innen aller Fachrichtungen. Sie sollten Interesse an friedens- und sicherheitspolitischen Themen mitbringen und bestenfalls bereits in dem Bereich gearbeitet, ein Praktikum gemacht oder sich ehrenamtlich engagiert haben.

Der Studiengang Peace and Security Studies (M.A.) wird seit 2002 erfolgreich vom Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik (IFSH) in Zusammenarbeit mit den Fakultäten Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, für Rechtswissenschaft, für Geisteswissenschaft und für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften der Universität Hamburg durchgeführt. Darüber hinaus sind renommierte Lehr- und Forschungseinrichtungen aus dem In- und Ausland als Partner des [Kooperationsverbundes „Friedensforschung und Sicherheitspolitik“ \(KoFrieS\)](#) in das Programm eingebunden.

Die Bewerbungsunterlagen sind ausschließlich über das [STiNE Portal der Universität Hamburg](#) einzureichen. Bitte beachten Sie auch die [Bewerbungsinformationen MPS der Universität Hamburg \(PDF\)](#)!

Bitte lesen Sie [hier](#) vor Ihrer Bewerbung die Informationen zu den Zulassungsvoraussetzungen, Leben und Studieren in Hamburg, Stipendien und Unterkünften der Universität Hamburg.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Studiengangsverwaltung:

E-Mail: Studiengangsverwaltung@ifsh.de; Tel: +49 (0)40 866 077-15.

Webseite: <https://ifsh.de/studium/mps/bewerbungen/>

ZULASSUNG M.A. „PEACE AND SECURITY STUDIES“

Online-Bewerbung (Bewerbungsfrist: 15. Februar – 31. März)

BEWERBUNGSUNTERLAGEN:

- | Zulassungsantrag
- | Motivationsschreiben (Formular)
- | Tabellarischer Lebenslauf
- | Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife oder das Zeugnis eines gleichwertigen Schulabschlusses
- | Hochschul- bzw. Fachhochschulabschlusszeugnisse (mind. 180 ECTS)
- | Nachweis der deutschen und englischen Sprachkenntnisse
- | Nachweis über auf dem inhaltlichen Feld des Studiengangs einschlägige Berufstätigkeit bzw. Praktika oder ehrenamtliche Tätigkeiten (optional)

Online-Auswahlverfahren (im April/Mai)

DIE AUSWAHLENTSCHEIDUNG ERFOLGT IN ZWEI STUFEN:

1. Rangliste gemäß Unterlagen:
 - a) Note der Hochschulzugangsberechtigung,
 - b) Noten der Hochschulabschlüsse,
 - c) berufspraktischen Erfahrungen,
 - d) Motivationsschreiben und Lebenslauf
2. Weiteres Auswahlverfahren für ausgewählte Bewerber:innen bestehend aus Essay und Interview für abschließende Rangliste.

Zulassung (Bescheide ab 9. Juni)

Online-Immatrikulation (innerhalb von 7 Tagen nach Zulassungsbescheid)

IMMATRIKULATIONSUBTERLAGEN:

- | Immatrikulationsantrag
- | Krankenversicherungsnachweis
- | Nachweis der Hochschulzugangsberechtigung und der Studienabschlüsse
- | Ggf. weitere Unterlagen
- | Zahlung Semesterbeitrag (enthält HVV-Ticket)